

2012

**JAHRESABSCHLUSS
DER DEUFOL SE**

 **DEUFOL**

EINZELABSCHLUSS

DER LAGEBERICHT DER DEUFOL SE UND DER KONZERNLAGEBERICHT SIND ZUSAMMENGEFASST UND IM GESCHÄFTSBERICHT 2012 VERÖFFENTLICHT.

DER JAHRESABSCHLUSS UND DER MIT DEM KONZERNLAGEBERICHT ZUSAMMENGEFASSTE LAGEBERICHT DER DEUFOL SE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012 WERDEN IM BUNDESANZEIGER VERÖFFENTLICHT.

Der Bericht über das Geschäftsjahr 2012 steht auch im Internet unter www.deufol.com als Download zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

002 JAHRESABSCHLUSS

- 002 Bilanz der Deufol SE
- 003 Gewinn-und-Verlust-Rechnung der Deufol SE

004 ANHANG DES JAHRESABSCHLUSSES

- 004 Allgemeine Informationen
- 004 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- 005 Angaben zur Bilanz
- 011 Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 011 Sonstige Angaben
- 016 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 017 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Jahresabschluss der Deufol SE

Bilanz der Deufol SE zum 31. Dezember 2012

Aktiva	31.12.2012	31.12.2011
Angaben in Tausend €		
A. Anlagevermögen	106.482	105.964
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	708	165
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	545	165
2. Geleistete Anzahlungen	163	0
II. Sachanlagen	5.991	6.129
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.716	5.847
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	245	282
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30	0
III. Finanzanlagen	99.783	99.670
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	95.720	95.607
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.063	4.063
B. Umlaufvermögen	38.441	13.704
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.801	13.168
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	333	153
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	34.143	10.894
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.325	2.066
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.640	591
C. Rechnungsabgrenzungsposten	587	784
Summe Aktiva	145.510	120.452
Passiva	31.12.2012	31.12.2011
Angaben in Tausend €		
A. Eigenkapital	82.263	81.415
I. Gezeichnetes Kapital		
Bedingtes Kapital: 8.413 (Vj. 8.413) Tsd. €	43.774	43.774
II. Kapitalrücklage	28.184	28.184
III. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	46	46
IV. Bilanzgewinn		
davon Gewinnvortrag 8.098 (Vj. 4.925) Tsd. €	10.259	9.411
B. Rückstellungen	729	925
1. Steuerrückstellungen	285	26
2. Sonstige Rückstellungen	444	899
C. Verbindlichkeiten	62.518	38.103
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.101	26.623
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.055	659
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.283	10.719
4. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern: 40 (Vj. 55) Tsd. €		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 (Vj. 0) Tsd. €	79	102
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	9
Summe Passiva	145.510	120.452

**Gewinn-und-Verlust-
Rechnung der Deufol SE
für 2012**

Angaben in Tausend €	2012	2011
1. Umsatzerlöse	3.060	2.240
2. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung: 346 (Vj. 1) Tsd. €	1.656	498
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(2.361)	(2.313)
b) Soziale Abgaben	(164)	(109)
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(384)	(269)
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: 47 (Vj. 7) Tsd. €	(7.855)	(3.331)
6. Erträge aufgrund von Gewinnabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen: 7.500 (Vj. 5.140) Tsd. €	7.500	5.140
7. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 669 (Vj. 3.593) Tsd. €	669	3.593
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 2.488 (Vj. 1.671) Tsd. €	2.504	1.722
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen davon aus verbundenen Unternehmen: 0 (Vj. 1.011) Tsd. €	0	(1.011)
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 400 (Vj. 296) Tsd. €	(2.286)	(1.564)
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.339	4.596
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(178)	38
13. Sonstige Steuern	0	(148)
14. Jahresüberschuss	2.161	4.486
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	8.098	4.925
16. Bilanzgewinn	10.259	9.411

Allgemeine Informationen**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Anhang des Jahresabschlusses der Deufol SE

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

Allgemeine Informationen

Die Deufol Aktiengesellschaft wurde entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Juli 2012 und der Handelsregistereintragung vom 21. Dezember 2012 formwechselnd in die Deufol SE umgewandelt. Die Deufol SE hat ihren Sitz in Hofheim am Taunus und ist in das Handelsregister Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 95470 eingetragen. Die Satzung wurde am 4. Juli 2012 beschlossen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung bestehender und noch zu erwerbender Beteiligungen sowie die Tätigkeit als geschäftsleitende Holdinggesellschaft, insbesondere für Logistikunternehmen.

Die Gesellschaft beachtet bei der Aufstellung des Jahresabschlusses hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG.

Für die Gewinn- und Verlust-Rechnung wurde das bisher angewandte Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über eine Nutzungsdauer von drei bis acht Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zugänge des Geschäftsjahres werden auf der Grundlage pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu 150 € werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben, wobei im Zugangsjahr auch der Abgang unterstellt wird. Für geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über 150 € und bis zu 1.000 € wird pro Jahr ein Sammelposten gebildet, der jährlich mit einem Fünftel abgeschrieben wird, wobei der Abgang nach Ablauf der fünf Jahre unterstellt wird.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert, soweit nicht der niedrigere beizulegende Wert maßgeblich ist. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung. Bei einer voraussichtlich nur vorübergehenden Wertminderung wird der Beteiligungsbuchwert beibehalten. Zuschreibungen erfolgen dann, wenn der Grund für zuvor vorgenommene Abschreibungen entfallen ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet. Unverzinsliche, langfristige Forderungen sind mit ihrem Barwert angesetzt. Risikobehafteten Posten wird durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Angaben zur Bilanz**

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs. 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Das unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesene Disagio wird entsprechend der Laufzeit des Darlehens aufgelöst.

Ökonomische Sicherungsbeziehungen werden durch die Bildung von Bewertungseinheiten bilanziell abgebildet. In den Fällen, in denen sowohl die so genannte „Einfrierungsmethode“, bei der die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko nicht bilanziert werden, als auch die so genannte „Durchbuchungsmethode“, wonach die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem abgesicherten Risiko sowohl des Grundgeschäfts als auch des Sicherungsinstruments bilanziert werden, angewandt werden können, wird die Einfrierungsmethode angewandt. Die sich ausgleichenden positiven und negativen Wertänderungen werden ohne Berührung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst.

Auf Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten werden aktive und passive latente Steuern berechnet und, soweit sie sich der Höhe nach entsprechen, miteinander verrechnet. Dabei werden in die Ermittlung latenter Steuern auch quasipermanente Differenzen sowie Verlustvorträge einbezogen. Wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist, d. h. nach Verrechnung ein Überhang passiver latenter Steuern besteht, wird dieser angesetzt. Sofern nach Verrechnung ein Überhang aktiver latenter Steuern verbleibt, wird von dem Ansatzwahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen ist im Anlagepiegel auf der nächsten Seite gesondert dargestellt.

Angaben zu den Finanzanlagen (Liste des Anteilsbesitzes) sind auf der letzten Seite des Anhangs dargestellt.

Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von 100 Tsd. € die Schließung eines Treuhandvertrags über 50 % der Anteile an der Mantel Industrieverpackung GmbH, Stockstadt. Die Deufol SE fungiert als Treugeberin, der Geschäftsanteil wird mit Wirkung ab dem 1. Juli 2012 auf Gefahr und Rechnung der Deufol SE von einem Treuhänder gehalten. Des Weiteren erwarb die Deufol SE 25,1 % der Anteile an der Drelu Holzverarbeitung GmbH, Remscheid, zu einem Kaufpreis von 6 Tsd. €. Die Deufol SE hat mit Urkunde vom 17. September 2012 die Deufol Asia PTE. LTD. gegründet. Die Gesellschaft verfügt über ein Stammkapital von 10 Tsd. SGD (umgerechnet 6 Tsd. €), das vollständig eingezahlt ist.

Angaben zur Bilanz

Entwicklung des Anlagevermögens der Deufol SE

Angaben in Tausend €	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2012
	01.01.2012	Zugänge	Abgänge	
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.855	535	0	3.390
Geleistete Anzahlungen	0	163	0	163
Summe	2.855	698	0	3.553
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.786	0	0	7.786
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.819	114	(120)	1.813
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	30	0	30
Summe	9.605	144	(120)	9.629
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	123.466	113	0	123.579
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	26.688	0	0	26.688
Wertpapiere des Anlagevermögens	360	0	0	360
Summe	150.514	113	0	150.627
Insgesamt	162.974	955	(120)	163.809

Angaben zur Bilanz

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2012	Zugänge	Zuschreibungen	Abgänge	31.12.2011	31.12.2012
	2.690	155	0	0	2.845	165
	0	0	0	0	0	0
	2.690	155	0	0	2.845	165
	1.939	131	0	0	2.070	5.847
	1.537	98	0	(67)	1.568	282
	0	0	0	0	0	0
	3.476	229	0	(67)	3.638	6.129
	27.859	0	0	0	27.859	95.607
	22.625	0	0	0	22.625	4.063
	360	0	0	0	360	0
	50.844	0	0	0	50.844	99.670
	57.010	384	0	(67)	57.327	105.964

Angaben zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 425 Tsd. € (Vorjahr 644 Tsd. €) ausgewiesen. Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von maximal einem Jahr.

Disagio

Der auf der Aktivseite ausgewiesene Rechnungsabgrenzungsposten enthält Unterschiedsbeträge nach § 250 Abs. 3 HGB i. H. v. 554 Tsd. € (Vorjahr 770 Tsd. €).

Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2012 beträgt das Gezeichnete Kapital 43.773.655 € (Vorjahr 43.773.655 €) und ist eingeteilt in ebenso viele auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Seit dem 4. Februar 2013 notiert die Deufol-Aktie als Namensaktie. Dies hatte die Hauptversammlung am 4. Juli 2012 zusammen mit der Umwandlung in eine europäische Gesellschaft (SE) beschlossen.

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2012 unverändert 28.184 Tsd. €.

Als Genehmigtes Kapital stand per 31. Dezember 2012 ein Betrag von 20.000.000 € zur Ausgabe von neuen Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zur Verfügung (Vorjahresende 20.000.000 €).

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2009 wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 15. Juni 2014 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 20.000.000 € zu erhöhen.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Juni 2010 wurde die Gesellschaft ermächtigt, vom 22. Juni 2010 bis zum 21. Juni 2015 eigene Aktien bis zu maximal 4.377.365 Stück zu erwerben; dies entspricht 10 % des Grundkapitals vom Juni 2010.

Das Bedingte Kapital beträgt zum 31. Dezember 2012 8.413.296 € (Vorjahresende 8.413.296 €). Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Juni 2009 wurde ein Betrag i. H. v. 8.413.296 € zur Gewährung von Wandel- oder Optionsrechten an die Inhaber von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis 15. Juni 2014 genehmigt.

Im Geschäftsjahr wurde eine Dividende i. H. v. 1.313 Tsd. € ausgeschüttet. Die Gewinnrücklagen betragen zum 31. Dezember 2012 unverändert 46 Tsd. €.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen i. H. v. 445 Tsd. € (Vorjahr 899 Tsd. €) beinhalten Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärung (178 Tsd. €, Vorjahr 115 Tsd. €), Rückstellungen für Tantiemen (145 Tsd. €, Vorjahr 344 Tsd. €), ausstehende Rechnungen (93 Tsd. €, Vorjahr 225 Tsd. €), Personalverpflichtungen (0 Tsd. €, Vorjahr 50 Tsd. €) sowie Personalkosten (29 Tsd. €, Vorjahr 27 Tsd. €). Darüber hinaus sind Steuernachzahlungen aufgrund von Betriebsprüfungen (165 Tsd. €, Vorjahr 165 Tsd. €) zurückgestellt.

Angaben zur Bilanz

Verbindlichkeiten

Nachstehende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten mit der Angabe ihrer Restlaufzeiten:

Angaben in Tausend €	2012				2011			
	Summe	davon mit einer Restlaufzeit			Summe	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Kreditinstitute	34.101	27.348	6.753	0	26.623	2.566	24.057	0
Lieferungen und Leistungen	1.055	1.055	0	0	659	659	0	0
Verbundene Unternehmen	27.283	27.283	0	0	10.719	10.719	0	0
Sonstige	79	79	0	0	102	102	0	0
Summe	62.518	55.765	6.753	0	38.103	14.046	24.057	0

Bankverbindlichkeiten i. H. v. 1.557 Tsd. € (Vorjahr 1.845 Tsd. €) sind durch Grundschulden (5.031 Tsd. €, Vorjahr 5.031 Tsd. €) auf das Immobilienvermögen besichert.

Die Deufol SE hat für ein Akquisitionsdarlehen über 15.000 Tsd. € zum Erwerb der ausstehenden Anteile an der Deufol Tailleur GmbH ein Zinssicherungsgeschäft abgeschlossen.

Folgende Bewertungseinheit wurde gebildet:

Grundgeschäft/ Sicherungsinstrument	Risiko/ Art der Bewertungseinheit	einbezogener originärer Betrag	Höhe des abgesicherten Risikos
Darlehensverbindlichkeit/ Zinsderivat	Zinsrisiko/ Micro Hedge	15.000 Tsd. €	3-Monats-EURIBOR

Die gegenläufigen Zahlungsströme von Grund- und Sicherungsgeschäft gleichen sich im Sicherungszeitraum vom 29. Juni 2007 bis 30. Juni 2014 voraussichtlich aus, weil das Grundgeschäft unverzüglich nach Entstehung in betragsgleicher Höhe und Laufzeit durch das Zinssicherungsgeschäft abgesichert wird. Bis zum Abschlussstichtag haben sich die gegenläufigen Zahlungsströme aus Grund- und Sicherungsgeschäft vollständig ausgeglichen. Zur Messung der Effektivität der Sicherungsbeziehung wird die „Critical-Terms-Match-Methode“ verwendet.

Der Nominalwert dieses Zinsswaps zum 31. Dezember 2012 beträgt 3.214 Tsd. € (Vorjahr 5.357 Tsd. €), der Barwert –174 Tsd. € (Vorjahr –343 Tsd. €). Der Barwert wurde anhand der „Mark-to-Market-Methode“ ermittelt.

Angaben zur Bilanz

Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen i. H. v. 286 Tsd. € (Vorjahr 566 Tsd. €) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3 HGB

Gegenstand von Miet-, Pacht- und Leasingverträgen gegenüber fremden Dritten, bei denen das wirtschaftliche Eigentum am Leasing- beziehungsweise Mietgegenstand nicht der Deufol SE zuzurechnen ist und bei denen die Deufol SE diese Vermögensgegenstände daher nicht aktiviert, sind insbesondere Immobilien und Fahrzeuge.

Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die Fälligkeiten der finanziellen Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen:

Angaben in Tausend €		davon gegenüber verbundenen Unternehmen
2013	209	38
2014	134	0
2015	100	0
2016	58	0
2017 und später	193	0

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag eine Garantie i. H. v. 700 Tsd. € für den Fall übernommen, dass die Tochtergesellschaft Deufol Italia S. p. A. ihren Verpflichtungen aus einem Immobilienmietvertrag nicht nachkommen kann. Im Rahmen dieses Immobilienmietvertrags wurden zusätzlich 25 % der Anteile an der Deufol Italia S. p. A. verpfändet. Darüber hinaus hat die Deufol SE eine Patronatserklärung zugunsten der Banca Popolare di Milano i. H. v. von maximal 750 Tsd. € für Bankverbindlichkeiten der Deufol Italia S. p. A. gegeben. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Deufol Italia S. p. A. wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Tochterunternehmens als sehr gering eingeschätzt.

In Höhe von maximal 3.452 Tsd. € wurde eine Patronatserklärung für Verpflichtungen der Deufol Mitte GmbH aus einem ab Februar 2008 bestehenden Lagermietvertrag gegeben. Die Verpflichtung betrug während der ersten vier Vertragsjahre vier Jahresmieten von je 863 Tsd. €; sie reduziert sich sukzessive bei zunehmender Mietdauer und beträgt derzeit drei Jahresmieten. Die Risiken einer Inanspruchnahme aus diesem Haftungsverhältnis werden als gering angesehen, da die Deufol Mitte GmbH durch die im Geschäftsjahr 2012 umgesetzten Managementmaßnahmen geeignete Schritte vollzogen hat, um sich zukünftig wieder operativ profitabel entwickeln zu können.

Es besteht eine gesamtschuldnerische Mitverpflichtung aus vier Rahmenverträgen über den laufenden Kauf von Forderungen zwischen der Deufol West GmbH, Oberhausen, der Deufol Nürnberg GmbH, Nürnberg, der Deufol Süd GmbH, Neutraubling, und der Deufol Nord GmbH, Peine, jeweils mit der Südfactoring GmbH, Stuttgart. Per 31. Dezember 2012 waren von der Südfactoring GmbH Forderungen im Nennwert von insgesamt 9.437 Tsd. € (Vorjahr 7.906 Tsd. €) angekauft. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Tochterunternehmen wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betreffenden Tochterunternehmen als sehr gering eingeschätzt.

Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung**Sonstige Angaben****Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

Im Geschäftsjahr 2012 erzielte die Deufol SE Umsatzerlöse i. H. v. 3.060 Tsd. € (Vorjahr 2.240 Tsd. €) und sonstige betriebliche Erträge i. H. v. 1.656 Tsd. € (Vorjahr 498 Tsd. €).

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Belastungen an verbundene Unternehmen für erbrachte Dienstleistungen sowie aus Mieten. Im Ausland wurde ein Umsatz von 1.191 Tsd. € (Vorjahr 1.647 Tsd. €) erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten i. H. v. 346 Tsd. € Erträge aus Kursdifferenzen sowie periodenfremde Erträge i. H. v. 154 Tsd. € (Vorjahr 89 Tsd. €). Diese betreffen i. H. v. 60 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €) eine Rückerstattung von Versicherungsprämien, i. H. v. 35 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €) die Bonusgutschrift eines Lieferanten für Leistungen des Jahres 2011, i. H. v. 25 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie i. H. v. 17 Tsd. € (Vorjahr 89 Tsd. €) Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus Kursdifferenzen i. H. v. 47 Tsd. € (Vorjahr 7 Tsd. €) sowie periodenfremde Aufwendungen i. H. v. 300 Tsd. € (Vorjahr 9 Tsd. €). Diese betreffen i. H. v. 177 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €) Weiterbelastungen, i. H. v. 59 Tsd. € (Vorjahr 9 Tsd. €) Lieferantenrechnungen und i. H. v. 52 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €) Nachbelastungen von Versicherungsprämien.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen i. H. v. 0 Tsd. € (Vorjahr 1.011 Tsd. €) resultierten aus der Wertberichtigung der Ausleihungen an verbundene Unternehmen.

Der ausgewiesene Steueraufwand vom Einkommen und vom Ertrag i. H. v. 178 Tsd. € (Vorjahr Steuerertrag i. H. v. 38 Tsd. €) betrifft in voller Höhe das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Sonstige Angaben

Angaben zu den Organen

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrats waren im Berichtsjahr bestellt (bis 20. Dezember 2012):

- Herr Helmut Olivier (Aufsichtsratsvorsitzender, bestellt bis zur HV 2013)
Vorstandsmitglied bei der Lehman Brothers AG i. Ins.,
- Prof. Dr. Wolfgang König (stellvertretender Vorsitzender, bestellt bis zur HV 2013)
Geschäftsführender Direktor des House of Finance der Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt am Main,
- Herr Wulf Matthias (bestellt bis zur HV 2013)
Managing Director bei der Bank Sarasin AG, Frankfurt am Main,
Aufsichtsrat bei der Wirecard AG, der Wirecard Bank AG und der Wirecard Technologies AG,
jeweils mit Sitz in Aschheim

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden weder Kredite noch Vorschüsse gewährt. Weiterhin wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Mitglieder des Aufsichtsrats eingegangen.

Die Bezüge des Aufsichtsrats für das Jahr 2012 betragen 77,6 Tsd. € (Vorjahr 80 Tsd. €). Dieser Betrag verteilt sich folgendermaßen auf die einzelnen Mitglieder: Herr Helmut Olivier 38,8 Tsd. €, Prof. Dr. Wolfgang König 19,4 Tsd. €, Herr Wulf Matthias 19,4 Tsd. €.

Zu Mitgliedern des Vorstands waren im Berichtszeitraum bestellt (bis 20. Dezember 2012):

- Herr Detlef W. Hübner (Kaufmann, bestellt bis 31.12.2013)
Mitglied des Aufsichtsrats der DeDeMa AG, Hofheim (seit 24.10.2001);
Vorstand der Detlef Hübner Stiftung, Hofheim (seit 19.12.2000)
- Dr. Tillmann Blaschke (Kaufmann, bestellt bis 30.06.2014)
Member of the Board, Chairman, Deufol (Suzhou) Packaging Co. Ltd., Suzhou, China

Sonstige Angaben

Der Verwaltungsrat, der aus vier nicht geschäftsführenden Direktoren und drei geschäftsführenden Direktoren besteht, setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen (ab 21. Dezember 2012):

Name und Funktion	Sonstige Mandate
Detlef W. Hübner (Vorsitzender) Geschäftsführender Direktor der Deufol SE, Bestellt bis zur HV 2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mitglied des Aufsichtsrats der DeDeMa AG, Hofheim ■ Vorstand der Detlef Hübner Stiftung, Hofheim
Helmut Olivier (stellvertretender Vorsitzender) Vorstandsmitglied bei der Lehman Brothers AG i. Ins. Bestellt bis zur HV 2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine weiteren Mandate
Dr. Tillmann Blaschke Geschäftsführender Direktor der Deufol SE, Bestellt bis zur HV 2013	Konzernintern: <ul style="list-style-type: none"> ■ Member of the Board, Chairman, Deufol (Suzhou) Packaging Co. Ltd., Suzhou, China
Dr. Helmut Görling Geschäftsführer von Görling Acker & Partner, Frankfurt am Main Bestellt bis zur HV 2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine weiteren Mandate
Dennis Hübner Geschäftsführender Direktor der Deufol SE, Bestellt bis zur HV 2013	Konzernintern: <ul style="list-style-type: none"> ■ Member of the Board, Chairman, Deufol (Suzhou) Packaging Co. Ltd., Suzhou, China
Prof. Dr. Wolfgang König Geschäftsführender Direktor des House of Finance der Goethe-Universität Frankfurt, Bestellt bis zur HV 2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufsichtsrat bei der Veritas AG, Mannheim ■ Beirat der DZ Bank AG, Frankfurt am Main
Wulf Matthias Managing Director bei der Bank Sarasin AG, Frankfurt am Main Bestellt bis zur HV 2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufsichtsrat bei der Wirecard AG, der Wirecard Bank AG und der Wirecard Technologies AG, jeweils mit Sitz in Aschheim

Die Bezüge des Verwaltungsrats für das Jahr 2012 betragen 3,4 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €). Dieser Betrag verteilt sich folgendermaßen auf die einzelnen Mitglieder: Helmut Olivier (Stellvertretender Vorsitzender ab 21. Dezember 2012) 1,20 Tsd. €, Prof. Dr. Wolfgang König (ab 21. Dezember 2012) 0,75 Tsd. €, Wulf Matthias (ab 21. Dezember 2012) 0,75 Tsd. €, Dr. Helmut Görling (ab 21. Dezember 2012) 0,75 Tsd. €. Zudem wurden Mitgliedern des Verwaltungsrats Auslagen i. H. v. 0 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €) erstattet. Die Herren Detlef W. Hübner, Dr. Tillmann Blaschke und Dennis Hübner erhielten keine gesonderte Vergütung als Verwaltungsrat, da diese satzungsgemäß auf ihre Vergütung als geschäftsführender Direktor angerechnet wird.

Die geschäftsführenden Direktoren im Berichtszeitraum waren folgende Personen (ab 21. Dezember 2012):

Name	Ressorts
Dr. Tillmann Blaschke	<ul style="list-style-type: none"> ■ Business Development & Customer Relations, Marketing & Communications, Finance, Legal & Compliance
Jens Hof	<ul style="list-style-type: none"> ■ Purchasing, Property, Administration & Support
Dennis Hübner	<ul style="list-style-type: none"> ■ Production, Operational Excellence & Quality, Human Resources, IT-Services
Detlef W. Hübner	<ul style="list-style-type: none"> ■ Strategy, Global Operations
Jürgen Schmid	<ul style="list-style-type: none"> ■ Europe South
Manfred Weirich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Europe North

Sonstige Angaben

Die Bezüge des Vorstands/der geschäftsführenden Direktoren setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in Tausend €	2012	2011
Fixe Vergütung	780	1.270
Variable Vergütung	3	250
Sonstige Vergütung	15	44
Summe	798	1.564

Die Gesamtvergütung des Vorstands/der geschäftsführenden Direktoren belief sich im Jahr 2012 auf 798 Tsd. € (Vorjahr 1.564 Tsd. €). Hierbei handelt es sich um kurzfristig fällige Leistungen. Hinsichtlich weiterer Angaben verweisen wir auf den Vergütungsbericht als Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts, der im Geschäftsbericht 2012 veröffentlicht ist.

Arbeitnehmer

Zum 31. Dezember 2012 waren zwölf Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr neun). Im Jahresdurchschnitt waren dreizehn Mitarbeiter (Vorjahr neun) beschäftigt.

Honorare Abschlussprüfer

Das Prüfungshonorar an den Abschlussprüfer Warth & Klein Grant Thornton AG betrug im Berichtsjahr 2012 insgesamt 126 Tsd. € (Vorjahr 108 Tsd. €). Das Honorar für sonstige Leistungen betrug im Berichtsjahr 0 Tsd. € (Vorjahr 0 Tsd. €).

Konzernabschluss

Die Gesellschaft macht als Mutterunternehmen einen nach internationalen Grundsätzen (IFRS) aufgestellten Konzernabschluss und Konzernlagebericht im elektronischen Bundesanzeiger bekannt.

Die Gesellschaft gehört zum Konzern der Lion's Place GmbH, Hofheim am Taunus. Die Lion's Place GmbH ist das Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Mitteilungen nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr und in Vorjahren Mitteilungen i. S. v. § 21 WpHG über das Über- bzw. Unterschreiten einer Beteiligung erhalten. Nachfolgend der veröffentlichte Inhalt der Mitteilungen:

- Die Lion's Place GmbH, Hofheim am Taunus, hat uns am 27. Dezember 2007 mitgeteilt, dass sie die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % der Stimmrechte überschritten hat. Danach hält die Lion's Place GmbH 52,8 % der Stimmrechte an der Deufol SE.
- Herr Detlef W. Hübner hat uns am 27. Dezember 2007 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Deufol SE die Schwelle von 50 % überschritten hat. Danach hält Herr Detlef W. Hübner 52,91 % der Stimmrechte an der Deufol SE. 52,80 % der Stimmrechte sind Herrn Hübner gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG von der Lion's Place GmbH zuzurechnen.
- Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11. Dezember 2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Deufol SE am 7. Dezember 2012 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,08 % (das entspricht 1.350.000 Stimmrechten) betragen hat.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung bezüglich der Beachtung der Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ wurde im Februar 2013 abgegeben und den Aktionären im Internet auf der Homepage unter www.deufol.com dauerhaft zugänglich gemacht.

Sonstige Angaben

Anteilsbesitz gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Lfd Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
01	Aircon Airfreight Container Maintenance GmbH, Mörfelden-Walldorf	Deutschland	56,72	189	31
02	Baumann Technologie GmbH, Oberhausen	Deutschland	56,00	1.012	163
03	Deufol Services & IT GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	50	289
04	D.Services Immobilien GmbH & Co. KG i. L., Hofheim	Deutschland	94,78	132	21
05	Deufol Nürnberg GmbH, Nürnberg*	Deutschland	100,00	17.198	0
06	Deufol Mitte GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	(5.661)	(1.854)
07	Dualogis GmbH, Erlenbach	Deutschland	51,00	778	89
08	Abresch Industrieverpackung GmbH, Viernheim	Deutschland	50,00	2.364	920
09	Deufol Hamburg GmbH, Hamburg	Deutschland	100,00	172	(22)
10	Deufol Frankfurt GmbH, Frankfurt*	Deutschland	100,00	35	0
11	BVU Bayerisches Verpackungsunternehmen GmbH i. L., München**	Deutschland	100,00	363	(704)
12	Deufol West GmbH, Oberhausen*	Deutschland	100,00	2.177	0
13	Deufol Nord GmbH, Peine	Deutschland	100,00	903	(189)
14	Deufol Securitas Int. GmbH, Hamburg***	Deutschland	50,00	75	(4)
15	Deutsche Tailleur Bielefeld GmbH & Co. KG, Bielefeld	Deutschland	30,00	260	247
16	Deutsche Tailleur Bielefeld Beteiligungs GmbH, Bielefeld	Deutschland	30,00	60	3
17	Deufol Süd GmbH, Neutraubling*	Deutschland	100,00	138	0
18	Deufol Produktionsgesellschaft mbH, Hofheim	Deutschland	100,00	20	(3)
19	Deufol Bochum GmbH, Bochum	Deutschland	100,00	575	(568)
20	DTG Verpackungslogistik GmbH, Fellbach	Deutschland	51,02	581	264
21	GGZ Gefahrgutzentrum Frankenthal GmbH i. L., Frankenthal***	Deutschland	100,00	(177)	(189)
22	Deufol Berlin GmbH, Berlin*	Deutschland	100,00	256	0
23	Deufol Remscheid GmbH, Remscheid*	Deutschland	100,00	330	0
24	Horst Lange GmbH, Hamburg	Deutschland	56,67	203	165
25	IAD Industrieanlagen-Dienst GmbH, München*	Deutschland	100,00	111	0
26	Deufol München GmbH, München	Deutschland	100,00	(381)	(335)
27	SIV Siegerländer Industrieverpackungs GmbH, Kreuztal-Buschhütten	Deutschland	50,00	595	458
28	Deufol Südwest GmbH, Walldorf	Deutschland	100,00	3.323	48
29	Drelu Holzverarbeitung GmbH, Remscheid	Deutschland	25,11	(558)	(649)
30	Mantel Industrieverpackung GmbH, Stockstadt***	Deutschland	50,00	99	51
31	Deufol Packaging Tienen N. V., Tienen	Belgien	100,00	1.289	409
32	Deufol Logistics Tienen N. V., Tienen	Belgien	100,00	426	(163)
33	Deufol België N. V., Tienen	Belgien	100,00	10.964	2.529
34	Arcus Installation B. V. B. A., Houthalen	Belgien	100,00	336	23
35	AT+S N. V., Houthalen	Belgien	100,00	577	17
36	Deufol Wareme S. A., Wareme	Belgien	98,75	4.620	1.798
37	Deufol Charlotte LLC, Charlotte, North Carolina	USA	100,00	(223)	(239)

Sonstige Angaben

Lfd Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
38	Deufol North America Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	(11.014)	(1.042)
39	Deufol Sunman Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	1.276	(925)
40	Deufol (Suzhou) Packaging Co. LTD, Suzhou	China	100,00	(158)	(198)
41	Deufol Italia S.p.A., Fagnano Olona	Italien	100,00	2.039	232
42	Deufol Packaging Italy S.R.L.i.L., Fagnano Olona	Italien	100,00	0	0
43	Deufol St. Nabord SAS, Saint Nabord, ehem. D.Logistics France SAS	Frankreich	24,00	239	183
44	Deufol Austria GmbH, Bruck a.d. Leitha,	Österreich	100,00	(82)	174
45	Deufol Česká republika a.s., Ivancice	Tschechien	100,00	1.659	303
46	Deufol Slovensko s.r.o., Krušovce	Slowakai	100,00	1.842	263
47	Deufol Asia PTE. LTD., Singapore	Singapore	100,00	(13)	(19)

* Ergebnis nach Ergebnisabführung

** Angaben zum 31. Dezember 2009 *** Angaben zum 31. Dezember 2011

Hofheim am Taunus (Wallau), den 22. April 2013

Die geschäftsführenden Direktoren

Dr. Tillmann Blaschke

Jens Hof

Dennis Hübner

Detlef W. Hübner

Jürgen Schmid

Manfred Weirich

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die gesetzlichen Vertreter der Deufol SE (ehemals Deufol AG), Hofheim am Taunus:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der Deufol SE, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lage- und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Deufol SE, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 22. April 2013
Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Robert Binder
Wirtschaftsprüfer

Dirk Bauer
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Berichterstattung der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hofheim am Taunus (Wallau), den 22. April 2013

Die geschäftsführenden Direktoren

Dr. Tillmann Blaschke

Jens Hof

Dennis Hübner

Detlef W. Hübner

Jürgen Schmid

Manfred Weirich

DEUFOL SE

JOHANNES-GUTENBERG-STRASSE 3-5

65719 HOFHEIM (WALLAU), GERMANY

PHONE: +49 (61 22) 50 - 00

FAX: +49 (61 22) 50 - 13 00

WWW.DEUFOL.COM